

Öffentliche Stellenausschreibung

Im Ministerium für Inneres, ländliche Räume, Integration und Gleichstellung des Landes Schleswig-Holstein (MILIG) in Kiel sind in der Abteilung Landesplanung und ländliche Räume zum nächstmöglichen Zeitpunkt zwei Stellen

einer Mitarbeiterin oder eines Mitarbeiters (m/w/d) im Projekt „Nachhaltiges Flächenmanagement“

befristet bis zum 31.12.2026 ggf. im Wege einer Abordnung in Vollzeit zu besetzen. Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Diese Ausschreibung richtet sich gleichermaßen an Beschäftigte des Landes Schleswig-Holstein und an externe Bewerberinnen und Bewerber.

Im Ministerium für Inneres, ländliche Räume, Integration und Gleichstellung (MILIG) arbeiten mehr als 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den verschiedensten Aufgabenbereichen, die auf sieben Abteilungen aufgeteilt sind. Neben der Allgemeinen Abteilung 1, die sich mit Fragen der inneren Organisation, der Personalverwaltung und rechtlichen Grundsatzzfragen befasst, gibt es weitere sechs Fachabteilungen: die Abteilung 2 für Integration und Zuwanderung, die Kommunalabteilung (Abteilung 3), die Polizeiabteilung (Abteilung 4), die Abteilung 5 für Bauen und Wohnen, die Abteilung 6 für Landesplanung und ländliche Räume sowie die Abteilung 7, die für den Verfassungsschutz zuständig ist.

Die Landesregierung hat sich zum Ziel gesetzt, den Flächenverbrauch bei der Siedlungs- und Verkehrsflächenentwicklung messbar zu reduzieren und Fehlentwicklungen entgegenzuwirken. Dazu soll unter anderem ein ressortübergreifendes Projekt „Nachhaltiges Flächenmanagement“ mit 5 Mitarbeiter*innen in der Abteilung Landesplanung und ländliche Räume neu aufgebaut werden.

Das ausgeschriebene Aufgabengebiet für die Stelle im Bereich „Beratung“ umfasst im Wesentlichen:

- Beratung der Kommunen zu Innenentwicklungspotentialen und Flächensparansätzen,
- Strategieberatung bei der Erstellung von Innen- und Ortsentwicklungskonzepten und deren Umsetzung,
- Initiierung und Unterstützung von Pilotprojekten und Guten-Beispielen,
- Vernetzung der Akteure Ortsplanung, Kreisbehörden, Land.

Das ausgeschriebene Aufgabengebiet für die Stelle im Bereich „Monitoring“ umfasst im Wesentlichen:

- Monitoring und landesweite Erfassung von Innenentwicklungs-, Brachflächenpotenzialen und Baulandreserven,
- Berichterstellung und Kommunikation,
- Beratung der Kommunen zu Innenentwicklungspotentialen, Flächensparansätzen und Fördermöglichkeiten.

Das Anforderungsprofil

Voraussetzungen für die ausgeschriebenen Stellen sind:

- die Laufbahnbefähigung für die Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt Fachrichtung Allgemeine Dienste oder der erfolgreiche Abschluss des Qualifizierungslehrganges II oder
- ein erfolgreich abgeschlossenes Fachhochschulstudium (B.A./B.Sc.) im Themenfeld Stadt-, Flächen- oder Regionalplanung,
- mehrjährige Berufserfahrung in der Qualifikationsebene der Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt (ehemals gehobener allgemeiner Verwaltungsdienst),
- die Fähigkeit, sich schnell und eigenständig in komplexe Sachverhalte einzuarbeiten,
- gute Kommunikations- und Teamfähigkeit,
- ausgeprägte Anwenderkenntnisse im Bereich Office-Anwendungen,
- Kompetenz in der Nutzung digitaler Medien und Infrastrukturen,
- Fahrerlaubnis Klasse B (ehemals Klasse 3).

Wünschenswert sind

- Erfahrungen im Themenfeld Stadt-, Flächen- oder Regionalplanung,
- Erfahrungen im Bereich kommunale Verwaltung.

Wir bieten Ihnen

- die Gelegenheit, ein Projekt von Beginn an mit aufzubauen,
- eine interessante und vielseitige Tätigkeit in einem kollegialen Team,
- bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen, die Übertragung eines Amtes bis zur Besoldungsgruppe A 12 Besoldungsordnung Schleswig-Holstein,
- bei einer Tätigkeit im Beschäftigungsverhältnis bei Vorliegen der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen eine Eingruppierung bis zur Entgeltgruppe 12 Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Schwerbehinderte und ihnen Gleichgestellte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Sie bittet deshalb geeignete Frauen, sich zu bewerben und weist daraufhin, dass Frauen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt werden.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie die Förderung der Teilzeitbeschäftigung liegen im besonderen Interesse der Landesregierung. Deshalb werden an Teilzeit interessierte Bewerberinnen und Bewerber besonders angesprochen.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (mindestens Lebenslauf, Schul-, Ausbildungs-, Arbeitszeugnisse), bei Bewerbungen aus der öffentlichen Verwaltung mit einer aktuellen Beurteilung und ggf. einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte, richten Sie bitte mit dem Kennwort „IV PFM 2“ bis zum

8. März 2021

an das Ministerium für Inneres, ländliche Räume, Integration und Gleichstellung des Landes Schleswig-Holstein – Personalreferat IV 13 -, Düsternbrooker Weg 92, 24105 Kiel; gerne in elektronischer Form (als Gesamt-PDF) an Frau Birgit Appelles an folgende E-Mail-Adresse: birgit.appelles@im.landsh.de. Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens auf der Grundlage des § 85 Absatz 1 des Landesbeamtengesetzes und § 15 Absatz 1 des Landesdatenschutzgesetzes verarbeitet. Weitere Informationen können Sie unseren [Datenschutzbestimmungen](#) entnehmen.

Für tarifrechtliche Fragen sowie Fragen zum Verfahren stehen Ihnen Frau Birgit Appelles mit folgender E-Mail-Adresse: birgit.appelles@im.landsh.de oder Telefon 0431/988-2950 und die Personalreferentin, Frau Dr. Anne Lehrke-Hansen mit folgender E-Mail-Adresse: anne.lehrke-hansen@im.landsh.de oder Telefon 0431/988-2713, gern zur Verfügung. Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und der damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an die Abteilungsleitung, Frau Marion Koll mit der E-Mail-Adresse: marion.koll@im.landsh.de oder Telefon (0431/988-1703),